

Leitlinien für Bürgerbeteiligung in Kiel

7. AG-Sitzung am 13.07.2017 von 17.10-19.50 Uhr im Ratsherrenzimmer des Rathauses, Fleethörn 9

Version: 1.0 | Datum: 09.08.2017

Projekt	Leitlinien für Bürgerbeteiligung in Kiel
Thema	AG 7

Programmablauf

1.	<p>Begrüßung, Organisatorisches und Ablauf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung und Vorstellung von Jürgen Strasser und Corsi Peters (als Nachrücker für Ragni Mahajan und Kathrin Seifert) • Ablauf: Was erwartet uns heute? Was ist das Ziel für heute?
2.	<p>Rückblick auf die Schreibwerkstatt, die Beteiligungswerkstatt und den Online-Dialog</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzer Rückblick sowie Darstellung der zentralen Ergebnisse • Verlauf und Statistik des Online-dialogs
3.	<p>Auswertung der Ergebnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Tabelle zum Umgang mit den Rückmeldungen aus Bürgerwerkstatt, Beteiligungswerkstatt und Online-Dialog • Erläuterungen im Glossar • Rückfragen und Diskussion im Plenum
4.	Pause
5.	Diskussion und Abstimmung zu offenen Punkten
6.	Ausblick
7.	Ende

1. Begrüßung und Ablauf

Julia Fielitz von Zebralog begrüßt die Teilnehmenden. Als neue AG-Mitglieder werden Herr Strasser, der für Frau Mahajan in die Leitlinien AG nachgerückt ist sowie Herr Bøyesen, der Herrn Dogan als Mitglied folgte, begrüßt. Beide stellen sich den Anwesenden kurz vor. Als Ziel der heutigen Sitzung formuliert Frau Fielitz die Abstimmung über die Ergebnisse der Werkstätten und des Online-Dialogs.

2. Rückblick auf die Schreibwerkstatt, die Beteiligungswerkstatt und den Online-Dialog

Am 30.05.2017 trafen sich ein paar Mitglieder der Leitlinien-AG im Büro der Koordinierungsstelle und arbeiteten hauptsächlich in redaktioneller Hinsicht am Entwurf der Leitlinie. Diese Änderungen flossen dann in den Online-Dialog ein und waren auch in den Texten berücksichtigt worden, die in der Beteiligungswerkstatt zur Bearbeitung bzw. Kommentierung bereitgestellt wurden. Weitere, mehr inhaltliche Änderungsvorschläge (z.B. zum Thema Anregung von Beteiligung und Runder Tisch) sollen noch ausführlich in der AG diskutiert werden. Am 9. Juni 2017 hatte die Landeshauptstadt Kiel zu einer öffentlichen Beteiligungswerkstatt in das Wissenschaftszentrum Kiel in der Fraunhofer Straße eingeladen, Beginn war um 17 Uhr. Diese Veranstaltung war mit rund 30 Teilnehmenden nicht so gut besucht wie die Bürgerwerkstatt in Gaarden am 9. März. Es ergab sich aber eine sehr konstruktive Arbeitsphase mit Beiträgen, die im Folgenden auch in den Online-Dialog übertragen wurden. Auf diese Weise erhielt die Öffentlichkeit einen übersichtlichen Einblick, welche Anregungen zur Überarbeitung der Leitlinien aus der Beteiligungswerkstatt hervorgingen.

Zwischen dem 7. und dem 30. Juni 2017 war auf der Website der Landeshauptstadt Kiel ein Online-Dialog zu finden, in dem die bisherigen Textentwürfe der Leitlinie kommentiert werden konnten. Die Beteiligung war sehr gut, es gingen 75 Beiträge und 61 Kommentare von Bürgerinnen und Bürgern ein. 57 Beiträge aus der Beteiligungswerkstatt wurden durch das Redaktionsteam in den Online-Dialog übertragen.

In die Auswertungstabelle zum Online-Dialog wurden außerdem 27 Beiträge aus Kleingruppen der Bürgerwerkstatt Gaarden und 30 Beiträge aus Textkommentierungen aus der Bürgerwerkstatt eingetragen. Frau Fielitz hat einige inhaltliche und statistische Daten beider Beteiligungsverfahren in einer Präsentation zusammengefasst, die sie in der Sitzung vorträgt, s. Anlage.

3. Auswertung der Ergebnisse

Frau Fielitz erläutert kurz die Excel-Tabelle, die von Zebralog zur Auswertung des Online-Dialoges angefertigt wurde und nach ihrer Überarbeitung in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle veröffentlicht werden soll. Da insgesamt rd. 180 Beiträge enthalten sind, können diese nicht alle im Einzelnen in der AG besprochen werden, sondern wurden nach der weiteren möglichen Bearbeitung klassifiziert. Frau Fielitz erläutert anhand der Präsentation,

welche Beiträge nicht weiterverfolgt wurden (z.B. nur Stimmungsäußerungen ohne Vorschläge, sehr unsachliche Beiträge).

4. Pause entfällt nach Abstimmung mit der AG

5. Diskussion und Abstimmung zu offenen Punkten

Zu diesem Punkt werden die einzelnen Änderungsvorschläge im Textentwurf diskutiert und abgestimmt. Die überwiegend einstimmig beschlossenen Änderungen gehen aus der in der Anlage befindlichen Textdatei hervor. Das gesamte Kapitel 5 „Anregung von Beteiligung“ einschließlich der Thematik „Runder Tisch“ konnten aus Zeitgründen nicht bearbeitet werden. Es soll daher in der nächsten Sitzung noch ausführlich behandelt werden. Hierzu hatte die Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung auch schon Stellwände mit Flussdiagrammen und eine Übersichtstabelle vorbereitet.

Außerdem wurden folgende Fragen (Ziffern geben das Kapitel wieder) zurückgestellt bzw. sollen noch überarbeitet und (nach Vorbereitung) in der nächsten AG-Sitzung erneut diskutiert werden:

3 Grundsätze von Bürgerbeteiligung: Verständnis der Verwaltung soll noch überarbeitet werden, auch Herkunft der Formulierung nochmals geprüft.

4.2 (Vorhabenliste): Verkauf von städtischem Grund: Die Koordinierungsstelle prüft die rechtlichen Rahmenbedingungen

4.4. Die Ratsversammlung beschließt die Vorhabenliste (Alternativen darstellen mit Hintergrund, Bezug auf Eckpunktepapier)

7. Einrichtung einer Steuerungsgruppe (neuer Formulierungsvorschlag kommt von Verwaltung/ ZebraLog)

8. Neues Kapitel: überarbeitet ZebraLog, soll absatzweise nach vorn gezogen werden

10. Ergebnisse: Frage noch prüfen: Wer schreibt die Begründung, wenn die Ratsversammlung abweichend vom Ergebnis des Beteiligungsverfahrens beschließt?

6. Ausblick

Die Endfassung der Leitlinie sollte der AG in der kommenden letzten Sitzung zur Abstimmung vorgelegt werden können. Nachdem nicht alle offenen Punkte geklärt werden konnten, ist noch abzustimmen, wie weiter verfahren wird.

7. Ende

Um 19.50 Uhr ist die Sitzung beendet. Die nächste AG-Sitzung findet voraussichtlich am 27. September ab 17 Uhr im Ratsherrenzimmer statt.